

EURO 08: Drittes Flugzeug abgefangen

Utl.: Sicher ins Finale =

BMLV (OTS) - Gestern, am 10. Juni kam es um 18.51 Uhr zum dritten "Priorität A" Einsatz während der EURO 08. Ein Sportflugzeug mit österreichischem Kennzeichen flog in die zeitlich begrenzte Flugverbotszone bei Bad Ischl ein. Da der Flug weder angemeldet noch genehmigt war, wurden zwei PC 7 Propellermaschinen, die sich bereits in der Luft befanden, zum Abfang angesetzt. Bereits vier Minuten später kam es zum Sichtkontakt und in weiterer Folge zum Funkkontakt mit dem Eindringling. Das Sportflugzeug wurde aus der Flugverbotszone eskortiert und landete wenig später am Flugplatz Wels. Die weiteren Amtshandlungen nahm die Exekutive vor.

Insgesamt hat das Österreichische Bundesheer 25 Flächenflugzeuge und 40 Hubschrauber während der EURO 08 im Einsatz. Das Bundesheer überwacht damit die Flugverbotszonen, die zeitlich befristet rund um die Spielstätten eingerichtet sind. Flugzeuge, die in diese Flugverbotszone einfliegen, werden zur Landung gezwungen und der Exekutive übergeben.

Rückfragehinweis:

Bundesministerium für Landesverteidigung
Presseabteilung
Tel: +43 50201-1025600
<mailto:presse@bmlv.gv.at>
<http://www.bundesheer.at>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0027 2008-06-11/09:10

110910 Jun 08

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20080611_OTS0027